

Art. 1

Die Gemeinde Stilfs, welche mit kgl. Dekret vom 25. März 1929, Nr. 566, an die Gemeinde Prad angegliedert wurde, wird mit denselben Gebietsabgrenzungen wiedererrichtet, die sie vor Inkrafttreten dieses Dekretes hatte.

Art. 2

Die Benennung der Gemeinde Prad-Stilfs wird, infolge Wiedererrichtung der Gemeinde Stilfs, in die Benennung Prad-Vintschgau abgeändert.

Art. 3

Der Präsident des Regionalausschusses wird, nach Anhörung des Landesausschusses Bozen, die Regelung der vermögensrechtlichen und finanziellen Beziehungen zwischen den interessierten Gemeinden vornehmen.

Vorliegendes Gesetz wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

Jedem, dem es zusteht, wird zur Pflicht gemacht, es als Regionalgesetz einzuhalten und für dessen Einhaltung Sorge zu tragen.

Trento, den 27. April 1953.

Der Präsident des Regionalausschusses
ODORIZZI

Gesehen:

Der Regierungskommissär in der Region
BISIA

LEGGE REGIONALE 27 aprile 1953, n. 6.

Autorizzazione di supercontribuzioni al Comune di Bolzano per l'anno 1952, ai sensi dell'art. 69 dello Statuto regionale.

IL CONSIGLIO REGIONALE

ha approvato

IL PRESIDENTE DELLA GIUNTA REGIONALE

promulga

la seguente legge:

Articolo unico

Il Comune di Bolzano, al fine di garantire il pareggio del proprio bilancio dell'esercizio 1952 è autorizzato ad applicare le seguenti supercontribuzioni sui limiti stabiliti dalle vigenti leggi:

a) limitatamente all'anno 1952:

il 100% sull'imposta industrie, commerci, arti e professioni;

il 100% sulla sovrimposta terreni;

il 70% sull'imposta valore locativo.

b) limitatamente al periodo 1. gennaio incl. 20 luglio 1952:

Bevande

l'87,50% per vini comuni, vinello, mezzo vino, posca e agresto, sidro e altre bevande fermentate e ricavate dalla frutta, mosto naturale e mosto cotto, mosto concentrato, uva fresca destinata alla vinificazione;

il 100% per i vini fini;

il 150% per i vini spumanti in bottiglia.

Altri commestibili:

il 66,50% per il pesce conservato: tonno, tonnetto, ecc.; cioccolato in polvere o tavolette destinate al consumo, biscotti ed altri prodotti similari comuni;

il 70% per cioccolato;

il 100% per pasticceria fresca, confetture, dolci in genere e biscotti fini, gelati.

Generi diversi:

il 20% per i mobili in legno comune e ferro;

il 60% per i mobili di qualità fine e di qualità finissima, profumerie solide, liquide non alcoliche, liquide alcoliche, pellicceria di capra, agnello, capretto, coniglio, gatto, lepre, altre pelli comuni non nominate, lupo, scimmia, leone, tigre, ghepardo e foca, leopardo, volpe fulva comune, ghiottone, marmotta, opossum, gattopardo, puzzola e lince, astrakan, castoro, kinkilla reale, ermellino, colinski, lontra, sealski (foca), martora del Canada, pekan, volpe argentata naturale, zibellino, volpe azzurra naturale, visone, petitgris e altre pelli fine non nominate.

La presente legge sarà pubblicata nel Bollettino Ufficiale della Regione.

E' fatto obbligo a chiunque spetti di osservarla e di farla osservare come legge della Regione.

Trento, 27 aprile 1953.

Il Presidente della Giunta Regionale
ODORIZZI

Visto:

Il Commissario del Governo nella Regione
BISIA

REGIONALGESETZ 27. April 1953, Nr. 6.

Ermächtigung an die Gemeinde Bozen zur Anwendung von Sonderzuschlägen für das Jahr 1952, im Sinne des Art. 69 des Regionalstatutes.

DER REGIONALRAT

hat genehmigt

DER PRÄSIDENT DES REGIONALAUSSCHUSSES

veröffentlicht

folgendes Gesetz:

Fassung in einen einzigen Artikel

Die Gemeinde Bozen ist ermächtigt, zwecks Ausgleiches ihrer Bilanz vom Finanzjahr 1952, nachstehende Sonderzuschläge auf die von den geltenden Gesetzen festgesetzten Grenzen in Anwendung zu bringen:

a) beschränkterweise auf das Jahr 1952:

100% auf die Steuer auf Industrie, Handel, Kunst und Berufe;

100% auf den Grundsteuerzuschlag;

70% auf die Mietwertsteuer;

b) beschränkterweise auf die Periode 1. Jänner bis einschliesslich 20. Juli 1952:

Getränke:

87,50% auf gewöhnliche Weine, auf Treberwein, Halbwein, Weinessig und Herling, auf Fruchtsaft und andere fermentierte oder aus der Frucht gewonnene Getränke, ferner auf Naturmost wie gekochten Most und konzentrierten Most, auf Frischtrauben, die zur Weinverarbeitung bestimmt sind;

100% auf feine Weine;

150% auf Flaschen-Schaumweine.

Nahrungsmittel:

66.10% auf Konservenfisch wie Thunfisch usw.

auf Pulverschokolade für den Konsum, Zwieback und andere ähnliche Produkte;

70% auf Schokolade;

100% auf Frischbäckerei, auf Zuckerwaren, Mehlspeisen im allgemeinen und feinen Biskuiten, auf Gefrorenes.

Verschiedene Waren:

20% auf Möbel in gewöhnlichem Holz und Eisen;

60% auf feine und feinste Möbel; auf feste, flüssige, nicht alkoholische und flüssige alkoholische Parfümwaren; auf Pelzwaren von Ziegen, Lämmern, Zicklein, Kaninchen, Katzen, Wildhasen und auf andere gewöhnliche, nicht genannte Pelze; ferner auf Pelzen von Wölfen, Affen, Löwen, Tigern, Geparden und Seehunden, von Leoparden, von gewöhnlichen fahlroten Füchsen, Ghiottonen, Murmeltieren, Opossum, Gattoparden, Iltis und Luchsen, von Astrachanen, Kastoren, Kinkilla realis, Hermellinen, Kolinski, Fischottern, Sealski (Seehundarten), von kanadischen Mardern, Pekan, natürlichen Silberfüchsen, Zobeltieren, natürlichen Blaufüchsen, Wisenten, Petitgris, und andere nicht genannte Pelze.

Vorliegendes Gesetz wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

Jedem, dem es zusteht, wird zur Pflicht gemacht, es als Regionalgesetz einzuhalten und für dessen Einhaltung Sorge zu tragen.

Trento, den 27. April 1953.

Der Präsident des Regionalausschusses

ODORIZZI

Gesehen:

Der Regierungskommissär in der Region

BISIA